**Musterschreiben für von Patient\*innen Bevollmächtigte**

Abs.:

(*Name und Anschrift,*

*möglichst auch Mailadresse und Telefonnummer*)

An das

Bundesamt für Soziale Sicherung   
Friedrich-Ebert-Allee  38   
53113 Bonn Datum

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich wende mich an Sie, um eine Eingabe gegen die Krankenkasse ………. (*Name der Krankenkasse*) zu richten.

Als bevollmächtigte\*r Ehepartner\*in/Angehörige\*r/Bekannte\*r der/des Krankenkassenpatient\*in ……………… (*Name des betroffenen Patienten / der Patientin, dessen Anschrift und Versichertennummer*) beschwere ich mich, dass die Krankenkasse ………………. (*Name der Krankenkasse*) sich während deren/dessen laufender Psychotherapie am (*ungefähres Datum*) telefonisch an …………. (*Name des betroffenen Patienten/der Patientin*) als psychotherapeutische\*n Patient\*in gewendet hat und versucht hat, sie/ihn dazu zu bewegen, ……. (*hier Kassenintervention einfügen*).

Bitte beachten Sie meine angefügte, ausdrücklich von der Patientin / dem Patienten auf das BAS ausgestellte Vollmacht.

Wir sehen im Vorgehen der Krankenkasse einen unzulässigen und den Patienten / die Patientin ………. (*Name*) stark verunsichernden, wenn nicht sogar schädigenden Eingriff in die laufende psychotherapeutische Behandlung.

Ich ersuche Sie daher dringend, dem genannten Versicherungsträger durch Einleitung eines aufsichtsrechtlichen Verfahrens zu verdeutlichen, dass er dies in Zukunft zu unterlassen hat und gegen derartige Vorgehensweisen von Versicherungsträgern vorzugehen.

Mit freundlichen Grüßen

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

(*Unterschrift*)

Anlagen (*ggf. Ablichtungen entsprechender Bescheide oder Briefe, Gesprächsprotokolle etc. …* *sowie Ihre ausdrücklich auf das BAS ausgestellte Vollmacht, dass Sie die Patientin/den Patienten im aufsichtsrechtlichen Verfahren uneingeschränkt vertreten dürfen und das BAS Sie über das Ergebnis der Prüfung informieren darf*)